



Dr. Volker Ullrich
Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Volker Ullrich, MdB · Heilig-Kreuz-Str. 24 · 86152 Augsburg

Dachverband türkischer Vereine in
Augsburg (DTA) e.V.
Herrn Zafer Keles
Zeugplatz 4
86150 Augsburg

Augsburg, 19.09.2014

Dr. Volker Ullrich, MdB
Wahlkreisbüro

Heilig-Kreuz-Straße 24
86152 Augsburg
Telefon: +49 821 50 47 9 440
Fax: +49 821 50 47 9 441
volker.ullrich@bundestag.de

Berliner Büro:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227 73 1 99
Fax: +49 30 227 76 1 98
volker.ullrich@bundestag.de

Offener Brief:

Mahnwachen muslimischer Gemeinden in Deutschland

Sehr geehrter Herr Keles,

Ich wende mich in meiner Funktion als Bundestagsabgeordneter für die Stadt Augsburg und Königsbrunn an Sie als Vertreter des Dachverbandes türkischer Vereine in Augsburg. Die aktuellen Ereignisse in der internationalen Politik bestürzen uns zutiefst.

Vor diesem Hintergrund begrüße ich außerordentlich die Aktion der großen muslimischen Verbände, heute im Anschluss an das Freitagsgebet Mahnwachen und Kundgebungen abzuhalten.

Mit diesem Schreiben möchte ich mein Bedauern ausdrücken, dass in Augsburg keine Mahnwache gegen Hass und Gewalt stattfindet. In Augsburg leben 25.000 Menschen muslimischen Glaubens.

Gerade die Friedenstadt Augsburg steht für den Dialog zwischen den Religionen für Frieden, Freiheit und Menschenrechte. Vor einigen Wochen haben vornehmlich junge Muslime auf dem Rathausplatz gegen den Krieg im Nahen Osten gegen Israel demonstriert, bei denen vereinzelt antisemitische Äußerungen gefallen sein sollen. Vor diesem Hintergrund wäre ein **Zeichen des friedlichen Protestes** besonders wichtig gewesen. Eine



verbale Erinnerung im Anschluss an das Freitagsgebet mag angesichts der Gräueltaten der IS in Syrien und dem Irak meines Erachtens zu wenig sein.

Wir bedauern sicherlich gemeinsam, dass die Bereitschaft, gegen die israelische Politik zu demonstrieren, mehr Resonanz erzeugt, als die Bereitschaft gegen Hass und Gewalt, gegen Christenverfolgung, gegen Antisemitismus und gegen die politische Instrumentalisierung einer Religion auf die Straße zu gehen.

Ich halte es für geboten, dass auch in Augsburg ein deutliches Zeichen gegen den Missbrauch der Religion und auch gegen die immer stärker werdenden Radikalisierungstendenzen junger Muslime gesetzt wird.

Ich lade Sie ein, gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde, der christlichen Kirchen und der Zivilgesellschaft ein Zeichen gegen Völkermord, radikalen Islamismus und Hass und Gewalt unter dem Deckmantel einer Religion zu setzen.

Lassen Sie uns dazu in den Dialog treten. Über ein persönliches Gespräch zur Vorbereitung eines gemeinsamen Zeichens wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Volker Ullrich, MdB